

Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **21 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Bericht

über die Tagung der ost- und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde in Thalwil am 27. März 1943.

Zum sechsten Mal fanden sich die Delegierten von elf ost- und zentralschweizerischen Sektionen in Thalwil zur Beratung der von der Sektion Horgen aufgestellten Tagesgeschäfte ein. Wer je das Vergnügen hatte diese Tagungen mitzuerleben weiss, dass der rege und freundschaftliche Verkehr zwischen den beteiligten Sektionen seinen Ursprung in diesen traditionellen Thalwilertagungen hat. Das Haupttraktandum bildet jeweils eine möglichst definitive Festlegung der Ausstellungsdaten der vertretenen Sektionen, sowie die Bestimmung der Ausstellungsleiter und Referenten speziell für jüngere Sektionen.

1. Der Appell ergibt die Anwesenheit von Vertretungen folgender Sektionen:

Baar	Horgen	Wattwil
Baden-Wettingen	Luzern	Winterthur
und Umgebung	Männedorf	Zug
Dietikon	Rüschlikon	Zürich

Entschuldigt hat sich der Bündnerische Verein für Pilzkunde. Die Sektion Wolhusen, die ebenfalls eingeladen wurde, sandte keinen Vertreter.

2. Als Tagespräsident beliebt wiederum Hr. W. Küng.

3. Der Erfahrungsaustausch über Ausstellungen ergibt hinsichtlich deren zukünftige Gestaltung und Propaganda abweichende Ansichten. Die Meinung herrscht vor, dass der Propaganda und dem inneren Aufbau unserer Ausstellungen noch viel zu wenig Beachtung geschenkt werde. Nicht niedrige Eintrittspreise bringen Besucher in unsere Ausstellungen, sondern eine gediegene Ausstaffierung der Lokalitäten nebst zweckmässiger Anordnung der vorhandenen Pilze. Vorweg darf natürlich eine gut aufgezugene Propaganda in Zeitungen, Geschäften und bei den Mitgliedern nicht unterlassen werden. Im weiteren werben gute Ausstellungen selber wiederum für künftige, derartige Anlässe. Die im Jahr 1942 an vielen Ausstellungen konstatierte rückgängige Besucherzahl mag in der Hauptsache dem Umstand zuzuschreiben sein, dass die Monate August und September trocken und daher sehr pilzarm waren.

4. Eine Terminliste der Ausstellungen mit Angabe der Referenten wird aufgestellt und soll jeder eingeladenen Sektion demnächst zugehen, um die reibungslose Durchführung der Ausstellungen zu gewährleisten.

5. Ein Antrag der Sektion Zug zwecks Aufstellung einer allgemeinen Referentenliste kann einstimmig soweit gefördert werden, dass in den Sektionen innert nützlicher Frist nach Referenten Umschau gehalten werden soll, die den Sektionen

zur Verfügung stehen, mit Angabe der Vortragsthemen und Festsetzung allfälliger Entschädigungen. Nebst Bekanntgabe der Vortragsthemen soll zugleich ein angemessenes Honorar festgesetzt werden. Referenten wünschen die Sektionen: Winterthur, Baar, Zug, Wattwil, Männedorf, Dietikon, Rüschlikon und Horgen.

6. Mit speziellem Interesse wird der Vortrag von Herrn Imbach, Luzern, angehört. Das Thema lehnt sich an seinen in der Zeitschrift Nr. 3, 1943 erschienenen Artikel an und lautet: „Seid Ihr sicher, dass die Morcheln bis jetzt richtig bestimmt wurden?“ An Hand seiner langen und gründlichen Untersuchungen scheint es Freund Imbach ein Leichtes, jede Art und Abart der drei Gruppen: Eumorchella, Conica und Mitrophora auseinander zu halten. Wie er mit Recht behauptet, herrscht in bezug auf die Morcheln in der Literatur ein regelrechtes Durcheinander, das nur durch mühevollstudium gelöst werden konnte. Durch seine leichtverständlichen Erklärungen und an Hand von Wandtafelskizzen fällt es für die Zuhörer leicht, seinen Ausführungen zu folgen, und sich die nötigen Grundkenntnisse zur Morchelbestimmung anzueignen. Hoffen wir, dass Herrn Imbachs Arbeit dadurch belohnt werde, dass die gewonnene Erkenntnis ihre Richtigkeit behalten werde. Wir wünschen ihm dies aufrichtig. Unter lebhaftem Applaus wird der Vortrag vom Vorsitzenden bestens verdankt.

7. Nebst der diesjährigen Pilzbestimmer-Exkursion, organisiert von der WK., soll Ende Oktober nochmals eine Pilzbestimmer-Exkursion für die ost- und zentralschweizerischen Vereine durchgeführt werden. Auf Antrag von Herrn O. Schmid, wird diesmal die Erforschung einer oder mehrerer bestimmter Gattungen durchgeführt, ein Versuch, der sicher gute Früchte tragen wird.

8. Als Ort der nächsten Tagung wird wiederum Thalwil bestimmt und die Organisation der Sektion Horgen überlassen, die sich bis heute dieser Aufgabe würdig erwie.

9. Unter Verschiedenem fragt die Sektion Chur an, was die heutige Versammlung betr. „Pilzfloristik“ zu tun gedenke. Tatsache ist, dass bis heute in dieser Beziehung in den Sektionen überhaupt nichts geleistet wurde. Die erwarteten Hoffnungen gingen nicht in Erfüllung. Doch hofft man, dass die neue GL. gemeinsam mit der WK. diese Frage von neuem ins Rollen bringen wird, diesmal mit besserem Erfolg. Neue Wege müssen gesucht werden um den Sektionen die Handhabung und Ausfüllung der Floristikkarten zu erleichtern.

Um 20.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die überaus interessante Tagung und verdankt den Anwesenden das Erscheinen und ihre grosse Aufmerksamkeit.

Für die flotte Durchführung sei hier auch dem Tagespräsidenten Herrn W. Küng sowie der Sektion Horgen bestens gedankt.

Der Tagesaktuar: *W. Bettschen.*

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

AROSA

Vorstand 1943: Präsident: J. C. Janett, Hotel Suvretta. Vizepräsident: E. Rahm. Aktuar: A. Schwendener. Kassier: Willy Weber. Bibliothekar: Fritz Keiser. Beisitzer: P. Abplanalp.

Leiter der Pilzbestimmungsabende: E. Rahm; Stellvertreter: F. Keiser.

Pilzfloristik: E. Rahm für Pilze; J. B. Casti, Sekundarlehrer, für Geologie; Frau Wiesendanger für Botanik; R. Homberger für Photo und Kino.

VAPKO-Bericht: J. C. Janett.

Mikroskop: E. Rahm.

Pilzbestimmer: Rahm, Keiser, Marty, Schwendener, Janett.

Monatsversammlungen: (Vereinsgeschäfte) jeden ersten Montag des Monats.

Bestimmungsabende: Jeden Montag während der Pilzsaison.

Exkursion: Sonntag, den 18. April, zusammen mit den Sektionen Chur und Truns. Ziel: Mastrils. Treffpunkt am Bahnhof Arosa. Abfahrt mit Zug 6.35 Uhr. Retour voraussichtlich 20.47 Uhr.

Bestimmungsabend: Montag, den 19. April, im Klublokal (Hotel Obersee). Mitglieder, die nicht an der Exkursion teilnehmen können, sind speziell eingeladen. *Der Vorstand.*

BELP

Versammlung: Samstag, den 24. April, 20.00 Uhr, im Lokal zur «Traube».

Exkursion: Sonntag, den 2. ev. 9. Mai. Sammlung 8.00 Uhr in der Knubelhütte. Ganztagestour mit Abkochen. *Der Vorstand.*

BERN

Monatsversammlung: Montag, den 19. April, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall».

Frühjahrs-Exkursion: Sonntag, den 18. April, auf den Frienisberg. Treffpunkt: 7.45 Uhr beim Billetschalter Hauptbahnhof (Retourbillet Schüpfen Fr. 1.95). Rückkehr: Bern an 18.25 Uhr. Anfragen über Abhaltung: Samstag, den 17. April, ab 18.00 Uhr, Telefon 3.11.57.

Leitung: E. Habersaat.

Zu dieser Morchel- und Märzellerlings-Exkursion sind alle unsere Pilzfreunde mit ihren Frauen freundlichst eingeladen. *Der Vorstand.*

BIBERIST UND UMGEBUNG

Werte Mitglieder! Wir machen darauf aufmerksam, daß jeweils am ersten Samstag im Monat wie bis anhin um 20.00 Uhr im Lokal zur «Eintracht», Biberist unsere Bestimmungsabende stattfinden. An diesen Zusammenkünften wird ganz speziell die Einführung unserer neuen Mitglieder und Anfänger in die Pilzkunde beachtet.

Durch den fleißigen Besuch unserer Veranstaltungen kann sich dieses Jahr jedes Mitglied eine schöne Prämie in Form von Merkblättern erwerben,

die von unserem Ehrenpräsidenten, Herrn L. Schreier, persönlich gezeichnet und beschrieben werden. Die näheren Bedingungen werden am nächsten Bestimmungsabend, Samstag, den 1. Mai, bekanntgegeben. *Der Vorstand.*

BIEL UND UMGEBUNG

Samstag, den 8. Mai, 13.30 Uhr, Sammlung mit Velo Kreuzplatz Nidau.

Sonntag, den 16. Mai, 7.30 Uhr, Sammlung mit Velo Kreuzplatz Nidau.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag ab 19.30 Uhr im Lokal «Café Rohr», Burg. **Beginn Montag, den 3. Mai.** Die Besucher sind gebeten, Pilzmaterial mitzubringen.

Auf einen regen Besuch rechnet *Der Vorstand.*

Samedi, le 8 mai, 13.30 heures, réunion avec vélo Kreuzplatz Nidau.

Dimanche, le 16 mai, 7.30 heures, réunion avec vélo Kreuzplatz Nidau.

Soirée de détermination de champignons: chaque lundi, dès 19.30 heures au local Café Rohr Burg, à partir de lundi, le 3 mai. Les participants sont priés d'apporter du matériel de champignons.

Le Comité compte sur une participation active.

BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

Monatsversammlung: Dienstag, den 20. April, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

Morchelexkursion. Sie findet Sonntag, den 18. April, nach Untervaz-Mastrils statt. Die Pilzvereine Arosa und Truns sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Abfahrt von Arosa 6.35 Uhr, Thuis 7.00 Uhr, Truns 6.51 Uhr. Gemeinsame Abfahrt von Chur mit Rh.B.-Zug um 9.00 Uhr nach Untervaz. Abfahrt von Sevelen 7.24 Uhr, Sargans 7.54 Uhr mit Umsteigen in Landquart. Landquart ab mit Rh.B.-Zug 8.45 Uhr nach Untervaz. Gemeinsamer Abmarsch von der Station Untervaz um 9.15 Uhr. Rückkehr ab Station Landquart nach Übereinkunft ca. um 17.00 Uhr. Rucksackverpflegung. *Der Vorstand.*

BURGDORF

Nächste Monatsversammlung: Montag, den 19. April im Gasthaus zur «Krone». Anschließend: Vortrag von Herrn Tschumper über Pilzernte und Pilzverwertung. Beginn punkt 20.00 Uhr.

Sonntag, den 18. April: Ellerlingsexkursion in den Plurwald. Sammlung um 8 Uhr bei der Station Steinhof.

Sonntag, den 2. Mai: Familienbummel über Blaumatt-Bußwil nach Lochbach. Sammlung um 13.30 Uhr beim Landhaus.

Zahlreiche Beteiligung erwartet *Der Vorstand.*

DIETIKON UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Samstag, den 24. April im Restaurant «Zentral». *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 19. April, 20.00 Uhr im Restaurant «Schützenhaus».

Anträge und Anregungen für das Sommerprogramm womöglich schon vorher an den Vorstand einreichen. Da Präsident W. Küng im Militärdienst weilt, sind diese an W. Schelbli, Zugerstr. 101 zu senden. *Der Vorstand.*

HUTTWIL

Exkursionen: 11. April, 2. Mai, 11. Juli, 8. August, 29. August, 26. September, 31. Oktober.

Pilzausstellung: 5. September, Herbst-Pilzschau 10. Oktober.

Route und Abgangszeiten werden jeweils an den Monatsversammlungen bestimmt und im Kästli beim Vereinslokal angeschlagen.

Nächste Monatsversammlung: Mittwoch, den 28. April.

Rege Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

OBERBURG

Monatsversammlung: Donnerstag, den 29. April, 20.00 Uhr, mit Vortrag von H. W. Zaugg über: «Die Standorte der Pilzarten». *Der Vorstand.*

OLTEN

Monatsversammlung: Montag, den 19. April, 20.00 Uhr, im Hotel «Löwen». Traktanden: 1. Kurze Vereinsgeschäfte; 2. Diapositiv-Vorführung (Frühjahrs-Pilze), Referent Hr. Jurt; 3. Vortrag über Dörren und Konservierung, Referent Hr. Grütter; 4. Prolog der Delegierten-Versammlung.

Pilz-Exkursionen: Sonntag, den 18. April nach Safenwil. Führung Hr. Ganahl. Sammlung 6.45 Uhr Bahnhofbrunnen. Abfahrt Zug 7.08 Uhr.

Sonntag, den 2. Mai ins Guldenthal (ganztägig). Führung Hr. Schibler. Nähere Auskunft erteilt Hr. Schibler, Weingartenstraße 17, Olten.

Sonntag, den 16. Mai nach Wangen b. Olten. Leiter: HH. Gasser und Baumann. Sammlung um 7.00 Uhr beim Bahnhof.

Unsere Pilzfreunde werden gebeten, sich unbedingt pünktlich und möglichst zahlreich an den bestimmten Besammlungsplätzen einzufinden.

RÜSCHLIKON *Vorstand und T. K.*

Monatsversammlung: Montag, den 7. Juni, 20.00 Uhr, im Restaurant «Sternen».

Rege Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

Sommerprogramm:

Morchel-Exkursion: Ostersonntag, den 25. April. (Näheres durch Einladungskarten.)

Forsthaus: 23. Mai, halbtägig, Abgang 7.00 Uhr im Ebnet.

Forsthaus: 13. Juni, ganztägig, Abgang 7.00 Uhr im Ebnet.

Forsthaus: 18. Juli, halbtägig, Abgang 7.00 Uhr bei Farm Jucker.

Es wird uns freuen, zu den obenerwähnten Veranstaltungen recht viele Pilzfreunde begrüßen zu dürfen.

Vom 15. Juni an jeden Montag Pilzbestimmung.

ST. GALLEN

Pilzbestimmung: Jeden Montagabend. 20.15 Uhr, im Restaurant «Grünen Baum», während der Pilzsaaison.

Exkursion: Sonntag, den 18. April nach Fünf-
länderblick-Eggersriettershöhe. Abfahrt mit Post-

auto Bahnhof St. Gallen 14.00 Uhr. Billet nach «Bären-Grub» lösen (einfach). *Die Kommission.*

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 19. April, 20.00 Uhr im Lokal zum «Metzgerhof» (Parterre), Neumarkt 3. Referat: «Einführung in die Pilzkunde». Zahlreichen Besuch erwartet gerne *Der Vorstand.*

ZÜRICH

18. April: Märzellerlings-Exkursion. Rehalp ab mit Forchbahn 8.50 Uhr bis Zumikon. Pilzsuche im Pfannenstilgebiet. In Toggwil Mittagsrast. Warme Suppe erhältlich. Mahlzeitencoupons mitnehmen. Rucksackverpflegung. Gutes Schuhwerk ratsam.

3. Mai: Monatsversammlung, anschließend Vortrag. 3. Fortsetzung. Thema: Die Blätterpilze exkl. Normalblättler. Referent: Herr Werner Veit, Pilzbestimmer, Zürich. Anträge für das Sommerprogramm erwünscht. 23. Mai: Maibummel. Näheres an dieser Stelle in nächster Nummer. Wir erwarten zahlreichen Besuch.

Unsere Monatsversammlungen beginnen punkt 20.00 Uhr. Um die Anlässe nicht zu stören, ergeht die Bitte an die verehrten Mitglieder, pünktlich zu erscheinen. *Der Vorstand.*

ZUG Jahres-Programm

Vorträge: 26. April. Die Frühlingspilze. Referent: Herr Schlumpf. – 14. Juni. Giftpilze. Referent: Herr Völlmy. – 18. Juni. Dickblättler. Referent: Herr Amsler. – 19. Juli. Pilzverwertung. Referent: Herr Segmehl.

Exkursionen: 2. Mai. Frühlingspilz-Exkursion-Waldrandbegehung. Zeit und Route wird später bekanntgegeben. – 11. Juli. Halbtags-Pilzexkursion. Route unbestimmt. – 8. event, 15. August. Ganztags-Exkursion auf den Zugerberg. Näheres wird später mitgeteilt. – 19. September. Pilzbestimmer-Exkursion. – 26. September. Halbtags-Exkursion in den Städtlerwald mit anschließender Pilzschau in Cham. – 5. Oktober. Pilzsternfahrt gemeinsam mit den Sektionen Baar, Horgen und Rüslikon.

Pilzbestimmungs-Abende: 26. April. Im Anschluß an den Vortrag Schlumpf. – 17. und 31. Mai. Frühlings-Pilzbestimmung. – 14. Juni. Beginn der wöchentlichen Pilzbestimmungs-Abende jeweils Montags um 20.00 Uhr im Lokal, Restaurant zur «Eisenbahn». Dieselben werden durchgeführt bis Ende Oktober.

Pilz-Ausstellung: 11./12. September. Zweitägige große Pilzausstellung im Saale des Restaurant zur «Eisenbahn».

Vereinsbibliothek. Wir ersuchen alle Mitglieder, die im Besitze eines Buches aus unserer Bibliothek sind, dieselben zwecks Inventuraufnahme am 26. April (1. Vortragsabend) unbedingt abzugeben.

Jahresbeitrag. Dieser Tage wird allen Mitgliedern der Einzahlungsschein zugestellt werden. Wir bitten den Beitrag bis zum 1. Juli auf unser Postcheck-Konto No. 27050 einzubezahlen, um dem Kassier Zeit und Arbeit zu ersparen.

Allgemeines. Die Zustellung des definitiven Programms an die Mitglieder erfolgt dieser Tage. Besucht im eigenen Interesse alle unsere Veranstaltungen. Werbet für unsern Verein und bringt neue Mitglieder. *Der Vorstand.*

Gesucht

Um neu eintretenden Mitgliedern des Verbandes auch ältere Jahrgänge zugänglich machen zu können, wären wir dankbar für Rücksendung der

Nr. 7 und 8 von 1941 und **Nr. 2 von 1942.**

Wir vergüten pro gut erhaltenes Heft 50 Rp. plus 5 Rp. Porto (für Drucksache).

VERLAG BENTELI AG., BERN-BÜMPLIZ

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMgarten (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung **J. CONIA**, Aktivmitglied.

Restaurant zum **Rosengarten** **Dietlikon**

Kalte und warme Speisen

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt Burgdorf

Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich

Hans Feuz

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfeht sich

Restaurant Lüdi

Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant
mit Butterküche

„NEUECK“

Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof

bei der Sihlbrücke
Vereinslokal des P. V.
Karl Bayer

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief-Keller, Mitglied

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A.Z.

Bitte nicht falten!